Kurstadt-Löwen küren neuen Präsidenten

KÖNIGSTEIN - Stabwechsel in schwierigen Zeiten: Lutz Weiler übergibt an Frank Wartenberg

Der scheidende Lions-Präsident Lutz Weiler (li.) übergibt symbolisch den Staffelstab an seinen Nachfolger Dr. Frank Wartenberg. Foto: Privat

Dr. Frank Wartenberg heißt der neue Präsident des Lions Club Königstein. Wie bei den Löwen üblich wird Wartenberg die Geschäfte für ein Jahr führen und dann an einen Kollegen weitergeben.

Der Wahl-Königsteiner lebt mit seiner Familie seit 2011 in der Kurstadt. Beruflich ist er als President Central Europe und Vorsitzender der Geschäftsführung bei IQVIA, einem globalen Anbieter in Sachen Analytik, Technologielösungen und klinischer Auftragsforschung, tätig.

An Frank Wartenbergs Seite werden Radio-Moderator Daniel Fischer als Vize-Präsident und Dr. Sven Damberger als Sekretär fungieren. Das entschieden die Mitglieder des Clubs kürzlich einstimmig.

Förderung von Initiativen geht weiter

Den Schwerpunkt seiner Präsidentschaft will der neue Lions-Präsident auf die Fortführung des vor einigen Jahren begonnenen Konzeptes "Wir fördern Initiativen" legen. Neben den clubeigenen Fördermaßnahmen in Sachen Bildung, Jugend und Soziales haben es sich die Lions zur Aufgabe gemacht, ehrenamtliche Initiativen zu unterstützen, deren wichtiges bürgerschaftliches Engagement in der Öffentlichkeit mitunter zu wenig wahrgenommen wird.

Darüber hinaus möchte der neue Chef der Kurstadt-Löwen ein Begleitprogramm mit Vorträgen und Exkursionen initiieren, das sich der Frage widmet, wie man sich erfolgreich auf die aktuellen globalen Veränderungen durch die Pandemie, Digitalisierung und Klimaschutz einstellt. Unter anderem sollen neue Entwicklungen in der Mobilität, der klinischen oder auch Arbeitsweisen diskutiert werden.

Für Lutz Weiler endete mit der Übergabe des Staffelholzes an Frank Wartenberg ein Jahr an der Spitze der Lions, das sich der scheidende Präsident so bei seinem Amtsantritt wohl auch mit größter Fantasie nicht hätte ausmalen können. Die Corona-Pandemie überlagerte die zweite Hälfte seiner Amtszeit und machte unter anderem die Absage des traditionellen Frühlingsballs erforderlich. Und das nachdem alle Vorbereitungen bereits getroffen waren und der Frühlingsball im Falkenstein Grand ausverkauft war.

Ob die unter der Schirmherrschaft von Alfons Hörmann, Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes, stehende Benefiz-Veranstaltung als "Herbstball" noch in diesem Jahr nachgeholt wird, ist noch offen.

Stolz ist Lutz Weiler darauf, dass die Lions trotz der Verschiebung des Frühlingsballs an der vorgesehenen Förderung dreier Kurstadt-Initiativen (Bürger helfen Bürgern, Königsteiner Leichtathletik-Verein und Childaid Network) festhalten können. Die Erlöse aus der Festschrift und die Hilfe von Sponsoren und Spendern machen es möglich. red

Quellenangabe: Taunus Zeitung vom 08.07.2020, Seite 14